

**Antrag vom Februar 2019**

## **Projekt „Daglfinger und Truderinger Kurve“ II: Auswirkungen auf Hachinger Bach / Hüllgraben**

### **Antrag:**

Die Landeshauptstadt München stellt dem Bezirksausschuss Berg am Laim detailliert dar, inwieweit das Projekt „Daglfinger und Truderinger Kurve“ negative Auswirkungen auf das Ziel der größtmöglichen Renaturierung des Hachinger Baches und im weiteren Verlauf des Hüllgrabens hat und plant eine Trassierung, die die Länge der Verrohrung des Bachlaufes minimiert.

### **Begründung:**

Ziel des Projekts „Daglfinger und Truderinger Kurve“ soll es sein, den Menschen durch die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene zu entlasten und die Kapazitäten im Güter- und Personenverkehr zu erweitern. Beide Ziele sind grundsätzlich sehr zu begrüßen.

Die umfangreichen geplanten Baumaßnahmen betreffen aber gerade Flächen, die sich im Einzugsbereich des Hachinger Baches und des Hüllgrabens befinden. Hier verfolgt die Landeshauptstadt München seit vielen Jahren das Ziel einer weitestmöglichen Renaturierung. Dabei soll die Distanz, die mithilfe von Verrohrungen überbrückt wird, zur Erhaltung der Artenvielfalt minimiert werden.

Im Zuge des Projekts „Daglfinger und Truderinger Kurve“ ist daher unbedingt darauf zu achten, bereits in der Planung die negativen Auswirkungen, die diesem Ziel widersprechen würden, zu minimieren.

Fabian Ewald  
Fraktionssprecher